

Beschluss · A40-142261-2012 · 07.12.2012

A40-142261-2012

Neuntes Arbitrageberufungsgericht

07.12.2012

Beschluss

INOFFIZIELLE VOLLSTÄNDIGE ÜBERSETZUNG. Rechtlich maßgeblich ist das russische Original. Diese Übersetzung dient dem dokumentarischen Zugang und ist keine beglaubigte Übersetzung.

Geldbeträge werden zuerst in russischen Rubel und anschließend als ungefährender EUR-Gegenwert zum amtlichen historischen Kurs der Bank von Russland am Tag des Gerichtsakts angegeben.

Official Bank of Russia rate used: 1 EUR = 40.357000 RUB; effective date 07.12.2012.

Russian source file: A40-142261-2012_20121207_Opredelenie.pdf

143019 4736984

Schiedsgericht der Stadt Moskau 115191, Moskau, St. Big Tula, d. 17 <http://www.msk.arbitr.ru>

DEFINITION DER SUSPENSION

d. Moskau "07" Dezember 2012 Fall Nr. A40-142261/12 120-1410 Schiedsgericht Moskau, bestehend aus: Richter Blinnikova I.A. Das Protokoll wird von Minister Gavrilov O.I. durchgeführt. Nach Prüfung des Verfahrens zur Anwendung von Pharmstandard auf FAS Russia unter Beteiligung von Dritten: über die Anerkennung des illegalen Dekrets vom 25.09.2012 in der Sache Nr. 1 14.32/306-12 vom Kläger Khudotepliy A.V. Dov. 10.08.2012 Nr. 912 (Antragsteller) von der Beklagten N.N. Zaitsev. Dov. 15.06.2012g. Nr. IA/18794

AUSGESTELLT: Pharmstandard OJSC legte beim Schiedsgericht Berufung ein mit einer Erklärung an den Bundes-Antimonopoldienst zur Anerkennung der Rechtswidrigkeit und Aufhebung der Entscheidung im Fall einer Verwaltungsübertretung vom 25.09.2012. 1 14.32/306-12. Der Antragsteller beantragte die Aussetzung des Verfahrens in der Sache Nr. A40-142261/12-120-1410 unterstützte der Angeklagte die Petition. Das Gericht stellte fest, dass die Grundlage für die angefochtene Entscheidung die Entscheidung der FAS-Kommission Russlands vom 25.05.2012 war. Nr. AC/16586 im Falle der Verletzung der Antimonopolgesetzgebung Nr. 1 11/202-11. Nach Prüfung der Sachlage und nach Anhörung der Vertreter der an der Rechtssache beteiligten Personen, die in der Gerichtssitzung erschienen sind, ist das Schiedsgericht der Auffassung, dass die Angelegenheit auf der Grundlage der folgenden Punkte zufrieden stellend ist: Gemäß p. 1 Uhr morgens. 1 st. 143 des Schiedsverfahrensgesetzbuches der Russischen Föderation ist das Schiedsgericht verpflichtet, das Verfahren in dem Fall auszusetzen, wenn es unmöglich ist, diesen Fall vor der Lösung eines anderen vom Schiedsgericht geprüften Falls zu prüfen. Im Verfahren des Schiedsgerichts d. Moskau hat den Fall Nr. A40-94475/12-149-866 über die Anwendung von Pharmstandard OJSC beim Federal Antimonopoly Service über die Ungültigerklärung der Entscheidung Nr. 1 11/202/11 vom 25. Mai 2012. Da die richterliche Handlung in dem Fall eine nachteilige Wirkung auf die vom Schiedsgericht in Bezug auf die an dem Fall beteiligten Personen festgestellten Fragen der Umstände hat, kann das Verfahren in diesem Fall ausgesetzt werden. Das Schiedsgericht geht davon aus, dass im Fall Nr. A40-94475/12-149-866 legte Berufung gegen die Entscheidung der Antimonopolbehörde ein, die CJSC "ROSTA" und OJSC

2 2 2 2

"Pharmstandard" wurde gefunden, um verletzt zu haben p. 2 Uhr morgens. 1 st. 11 Bundesgesetz vom 26. Juli 2006 Nr. 135-FZ "Über den Schutz des Wettbewerbs" durch Abschluss und Umsetzung einer Vereinbarung, die zur Aufrechterhaltung der Preise bei der Auktion führen könnte Nr. 091009/001550/312 für Los Nr. 16, in Verbindung mit dem Pharmstandard OJSC wurde in die administrative Verantwortung nach Teil I. 1 st. 14.32 des Verwaltungsgesetzbuches der Russischen

Föderation, und folglich können die Schlussfolgerungen über ihre Rechtmäßigkeit die Feststellung des Vorhandenseins oder Fehlens eines Verwaltungsdelikts und der Schuld in den Handlungen des Antragstellers beeinflussen. Geführt durch Kunst. st. 143, 147, 184, 185 des Schiedsverfahrensgesetzbuches der Russischen Föderation, der Gerichtshof BESCHLUSS:

Aussetzung des Verfahrens in diesem Fall bis zum vom Moskauer Schiedsgericht in der Sache Nr. Die A40-94,475/12-149-866 tritt in Kraft. Die an dem Fall beteiligten Personen werden aufgefordert, das Gericht über die Umstände zu informieren, die im vorliegenden Fall als Grundlage für die Aussetzung des Verfahrens dienen. Die Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Annahme beim neunten Schiedsgericht angefochten werden.

Richter Blinnikova I.A.